



Liebe Eltern,

Sie werden die Informationen zum Aussetzen der Präsenzpflcht sicher gestern Nachmittag bereits aus den Medien erfahren haben.

Am späten Nachmittag erhielten wir das offizielle Schreiben des Senats:

In Anbetracht der neuen Entwicklungen hat Bildungssenatorin Astrid-Sabine Busse beschlossen, die Präsenzpflcht ab Dienstag, dem 25.01.2022 bis voraussichtlich Montag, dem 28.02.2022 auszusetzen.

Für die Kinder, die nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, bemühen wir uns, Lernangebote zu unterbreiten; dies können wir allerdings nur schaffen, wenn genügend Personal zur Verfügung steht. Ein Anspruch auf Distanzunterricht besteht nicht.

„Wenn Eltern von Schülerinnen und Schülern der Primarstufe entscheiden, von dem Recht auf das freiwillige Fernbleiben vom Präsenzunterricht Gebrauch zu machen, müssen sie sicherstellen, dass die Kinder die Aufgaben, die für zu Hause mitgegeben werden, erledigen.

Wenn das freiwillige Fernbleiben vom Präsenzunterricht fünf Schultage übersteigt, muss wöchentlich, auch aus Gründen des Kindeswohls, ein Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler zu den Lernaufgaben geführt werden. Dies kann nach Abstimmung mit den Eltern in Form eines Hausbesuchs, digital oder fernmündlich erfolgen. Sollten Schülerinnen und Schüler der Primarstufe durch das freiwillige Fernbleiben während der Aussetzung der Präsenzpflcht eine Klassenarbeit versäumen, ist bis 11. März 2022 ein Nachschreibetermin anzubieten.“ (Senbjf, 24.01.2022)

Bitte informieren Sie uns mit einem formlosen Schreiben, wenn Ihr Kind nicht am Präsenzunterricht teilnimmt.

Fällt bei Ihrem Kind ein Schnelltest in der Schule positiv aus, bekommt es ein Formblatt ausgehändigt, dass Sie bei Ihrem Arbeitgeber/Ihrer Arbeitgeberin vorlegen können.

Wir erwarten am 01.02.2022 den Beschluss des Senats zu Regelungen für die Zeit nach den Ferien.

Unsere ergänzende Förderung und Betreuung bleibt in den Winterferien geöffnet. Sollte es zu Personalmangel kommen, findet ein eingeschränkter Regelbetrieb von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr statt.

Zu Corona-Lage an der Zinnowwald-Grundschule:

Gestern informierten uns einige Eltern über positive PCR-Tests; hier gab es überwiegend keinen Handlungsbedarf mehr, weil die Kinder bereits einige Tage nicht mehr in der Schule waren. Betroffene Klassen wurden selbstverständlich von der Klassenlehrkraft oder mir informiert.

Darüber hinaus musste ein Kind mit positivem Schnelltest abgeholt werden.

So viel für heute. Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße
Gudrun Mojem und Sandra Buchfink